

Partnerwahl und Heiratsmuster
Sozialstrukturelle
Voraussetzungen der Liebe

Thomas Klein (Hrsg.)

Partnerwahl und Heiratsmuster

Sozialstrukturelle
Voraussetzungen der Liebe

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2001

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

ISBN 978-3-8100-2874-7 ISBN 978-3-663-11009-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-11009-5

© 2001 Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Leske + Budrich, Opladen 2001

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------------	---

THEORETISCHE UND HISTORISCHE PERSPEKTIVEN

· <i>Paul B. Hill, Johannes Kopp</i> Strukturelle Zwänge, partnerschaftliche Anpassung oder Liebe – einige Überlegungen zur Entstehung enger affektiver Beziehungen	11
<i>Bernhard Nauck</i> Generationenbeziehungen und Heiratsregimes – theoretische Überlegungen zur Struktur von Heiratsmärkten und Partnerwahl- prozessen am Beispiel der Türkei und Deutschland	35
<i>Sylvia Möhle</i> · Partnerwahl in historischer Perspektive	57

DIMENSIONEN DER PARTNERWAHL

<i>Jos de Haan, Wilfred Uunk</i> Kulturelle Ähnlichkeiten zwischen Ehepaaren. Der Einfluss von Partnerwahl, Restriktionen und gegenseitiger Beeinflussung	77
<i>Wolfgang Rüffer</i> Bildungshomogamie im internationalen Vergleich – die Bedeutung der Bildungsverteilung	99
<i>Andrea Lengerer</i> Wo die Liebe hinfällt – ein Beitrag zur ‚Geographie‘ der Partnerwahl	133
<i>Thomas Klein, Wolfgang Rüffer</i> Partnerwahl und Rauchgewohnheiten – Analysen zum Einfluss sozialstrukturunabhängiger Mechanismen der Partnerwahl	163

· <i>Axel Franzen, Josef Hartmann</i> Die Partnerwahl zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Eine empirische Studie zum Austausch von physischer Attraktivität und sozialem Status	183
--	-----

<i>Stephanie Vetter</i> Partnerwahl und Nationalität. Heiratsbeziehungen zwischen Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland	207
--	-----

<i>Jürgen Mimkes</i> Die familiäre Integration von Zuwanderern und Konfessionsgruppen – zur Bedeutung von Toleranz und Heiratsmarkt	233
---	-----

SPEZIELLE FRAGESTELLUNGEN

· <i>Thomas Klein, Andrea Lengerer</i> Gelegenheit macht Liebe – die Wege des Kennenlernens und ihr Einfluss auf die Muster der Partnerwahl	265
---	-----

· <i>Frank O. Martin</i> Marriage Squeeze in Deutschland – aktuelle Befunde auf Grundlage der amtlichen Statistik	287
---	-----

Autorenverzeichnis	315
--------------------------	-----

Vorwort

Die Partnerwahl ist ein allgegenwärtiges, aber dennoch wissenschaftlich und vor allem soziologisch kaum untersuchtes Phänomen. Dem vorliegenden Band sind langjährige soziologische Studien vorausgegangen, die zu dem Projekt „Partnerwahl und Heiratsmuster“ geführt haben, das seit 1999 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Über die ersten Ergebnisse der eigentlichen Projektarbeit hinaus beinhaltet das Buch auch die Analysen einiger externer ‚Kooperationspartner‘, die wichtige Beiträge zur Erklärung des Partnerwahlverhaltens geleistet haben.

Wesentlichen Beitrag zu dem vorliegenden Band haben – nicht nur in Bezug auf die substanziellen Beiträge, sondern auch in Bezug auf die formale Gestaltung – die Projektmitarbeiter geleistet: Andrea Lengerer, Frank O. Martin und Wolfgang Rüffer, die die oft nicht einfachen Typoskripte und noch schwierigeren Grafiken in die vorliegende Form gebracht haben.

Heidelberg, im September 2000

Thomas Klein